



Tageslosung

Ich will mich freuen über mein Volk. Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens.

Jesaja 65,19

Jesus sprach zu den Jüngern: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

Gottesdienste

Auf unserer Homepage findet ihr einen Link zu unseren YouTube-Gottesdiensten!
www.kirche-reichenberg.de

Gebet

Unser Gott,

oft können wir dein Handeln nicht verstehen. Hilf uns, auch in Krisen treu an dir festzuhalten; hilf uns loszulassen, woran unser Herz hängt, wenn es uns wegführt von dir. Gib uns das Vertrauen, dass du hinter allem Unbegreiflichen doch der liebende Vater bist, der es gut mit uns meint.

Amen



Thema:

„Abraham, Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tu ihm nichts.“

1. Mose 22,11b,12a

Eine merkwürdige Geschichte. Abraham bekommt von Gott den Auftrag, seinen eigenen Sohn zu opfern. Abraham hatte jahrelang auf diesen Sohn gewartet. Er hatte sich riesig gefreut, als seine Frau Sarah und er im hohen Alter den Isaak bekamen. Und nun sagt Gott, er soll ihn wieder hergeben.

Mich hat diese Geschichte schon immer sehr verstört. Warum sagt Gott so etwas? Ist das überhaupt Gott, der hier mit Abraham redet? Vielleicht bildet sich Abraham das nur ein. Andererseits gibt es auch in meinem Leben Dinge, die ich nicht verstehe. Warum schickt Gott dieses Virus in unsere Welt. Warum sterben daran gerade die Schwächsten in der Gesellschaft. Warum nimmt Gott uns Sachen weg, die er uns vorher geschenkt hat? Abraham versteht bestimmt Gott auch nicht. Trotzdem geht er den Weg mit und hält an Gottes Weisung fest - und am Ende geht die Geschichte gut aus. Das macht mir Mut.